Historische Sammlung
Topogr. Archiv B. Landesvermessungsamt

Topographische Karte 1:25000 (4-cm-Karte)

7041 Münster

Lageskizze

6940	6941	6942
581 / 597 7040	7041	7042
7140	7141	7142

Blatt-Nr. u. Maßstab

7041 = 1:25000

581/597 = 1:100000

zum Großblatt 142

Zeichenerklärung:

Grenzen:
- Bundes- oder Landesgrenze
- Provinz- oder Regierungsbezirksgrenze
- Stadt- oder Landkreisgrenze
- Gemeindegrenze

Eisenbahnen:
- mehrgleisige Haupt- u. vollspurige Nebenbahn
- eingleisige Haupt- u. vollspurige Nebenbahn
- vollspurige nebenbahnähnliche Kleinbahn
- schmalspurige Nebenbahn
- schmalspurige nebenbahnähnliche Kleinbahn
- Straßen- u. Wirtschaftsbahn
- Seil- und Schwebebahn

Autobahn:
- 12 im Bau

Straßen:
- 54 Fernverkehrsstraße
- I A etwa 5,5 m Mindestnutzbreite mit gutem Unterbau, für Lastwagen zu jeder Jahreszeit unbedingt brauchbar
- I B weniger fest, etwa 4 m Mindestnutzbreite, für Lastkraftwagen nur bedingt brauchbar

Wege:
- II A unterhaltener Fahrweg, für einzelne Kraftwagen zu jeder Zeit brauchbar, abgesehen von außergewöhnlichen Witterungsverhältnissen
- II B unterhaltener Fahrweg
- III Feld- und Waldwege A / B
- Fußweg

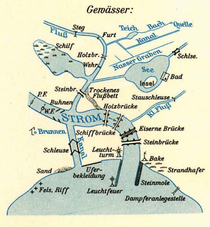
Bodenbewachsung:
- Laubwald
- Nadelwald
- Mischwald
- Buschwerk u. Weidenanpflanzung
- Heide
- Sand, Kies u. Geröll (Ödland)
- Wiese (nasse Wiese)
- Bruch mit Torfstich
- Weingarten
- Hopfenanpflanzung
- Park
- Baumschule

Sonstige Zeichen:
- Friedhof für Christen u. Nichtchristen
- Bruchfeld (durch Bergbau unterhöhlt)
- Fels
- Damm
- Raich (kleiner Wall mit Hecke)
- Wall (Feldeinfriedigung)
- Trockener Graben
- Mauer
- Drahtzaun
- Holzzaun
- Hecke
- Denkm. Denkmal
- Einzelgrab
- Err. Block Erratischer Block
- F., W.W. Försterei, Waldwärter
- Funkstelle
- Luftfahrtfeuer
- Grenzstein, -säule
- Grube, Steinbruch
- Kp. Heiligenbild, Kapelle (mit u. ohne Turm)
- Hervorragender Baum
- 113,5 Höhenpunkt
- Hünenstein, Hünengrab
- 120 Kilometerstein
- Kirche
- Mist. Meilenstein
- 323,7 Nio. Punkt
- P. Pegel
- R. Ruine
- Bergwerk, im Betrieb u. verlassen
- 27.8.1870 Schlacht-, Gefechtsfeld
- Schornstein, frei u. im Haus
- Triebbake
- 416,5 Trig. Punkt
- T. Turm, Wasserturm
- Wte. Warte
- Wassermühle
- Wegweiser
- Windrad
- Windmühle (ehem.)

Abkürzungen:

Abl.	Ablage	K.D.	Kulturgeschichtl. Denkm.
Anlst.	Anlegestelle	M.	Mühle
A.T.	Aussichtsturm	N.D.	Naturdenkmal
Bf.	Bahnhof	N.S.G.	Naturschutzgebiet
Bw.	Bahnwärter	Öl-M.	Ölmühle
D.M.	Dampfmühle	Pav.	Pavillon
Dol.	Doline	Sch.	Schenne
Ehr.Fdhf.	Ehrenfriedhof	Schl.	Schloß
Fbr.	Fabrik	(S.)	Schornstein, meist hin sichtbar
Hp.	Haltepunkt	Schp.	Schuppen
Hs.	Haus	Sp.Pl.	Sportplatz
H.	Hütte	Swk.	Sägewerk
Jghb.	Jugendherberge	T.O.	Teerofen
K.O.	Kalkofen	Wft.	Werft
Kp.	Kapelle	-wk.	-werk
(K.)	Kirche, meist hin sichtb.	Whs.	Wirtshaus
Kol.	Kolonie	Zgl.	Ziegelei

Gewässer:



Höhenlinien:

Die Höhen sind in Metern über Normalnull angegeben

Planzeiger

Zum Ablesen ist die waagerechte Teilung so an eine waagerechte Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung den zu bezeichnenden Kartenpunkt berührt. Dann ist an der waagerechten Teilung bei der nächsten linken senkrechten Gitterlinie der „Rechts"-Wert und an der senkrechten Teilung der „Hoch"-Wert abzulesen.

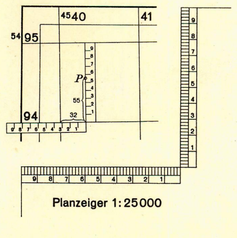
Der Rechtswert ist stets zuerst zu nennen. Die Punktangabe erfolgt in Metern. Nicht ablesbare Werte sind bis zur Angabe der vollen Meter durch Nullen zu ersetzen.

Beispiel: Punkt P liegt in Metern:

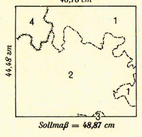
„Rechts" ^{4}40000 + 320 = ^{4}40320 = (kurz:) 40320

„Hoch" ^{5}94000 + 550 = ^{5}94550 = (kurz:) 94550

* Kennziffer des Meridianstreifens



Politische Grenzen:



Bayern
Reg.-Bez. Niederbayern
1 Landkreis Bogen
2 „ Straubing
3 Stadtkreis „
Reg.-Bez. Oberpfalz
4 Landkreis Regensburg

Aufnahme:

1 Hauptvermessungsabtlg. XIII 1941
2 Bayer. Landesvermessungsamt 1949

Berichtigungsstand:
Luftbilder 1953
Erkundet 1954
Berichtigt 1955
Einzelne Nachträge 19...

Kartenrahmen:

△ NO XXXVII 30 Blattschnitt, Region, Schichte und Nummer der bayer. Flurkarte 1:5000

48°54' 12°30' Bezifferung des deutschen geographischen Einheitsnetzes

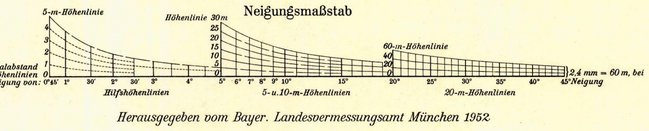
4537 5419 Bezifferung des Gauß-Krüger-Gitters, Hauptmeridian 12°

1:25000 (4 cm der Karte = 1 km der Natur)

1000 500 0 500 1000 1500 2000 Meter = 2 Kilometer

1000 500 0 500 1000 1500 2000 2500 Schritt

Neigungsmaßstab

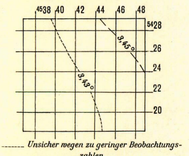


Herausgegeben vom Bayer. Landesvermessungsamt München 1952

Ausgabe 1955

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.

Nadelabweichung für 1950,0
Jährliche Abnahme = 0,13°



Unsicher wegen zu geringer Beobachtungszahlen

Nach Angabe des Erdmagnetischen Observatoriums Fürstenfeldbruck

Als Nadelabweichung wird der Winkel zwischen der fehlerfreien, durch Eisen, elektr. Starkstrom (Gleichstrom) usw. nicht beeinflußten Richtung der Magnetnadel und den allgemein nach Norden weisenden Gitterlinien dieses Kartenblattes bezeichnet. Für einen bestimmten Standpunkt erhält man die Größe dieses Winkels aus den Werten in nebenstehendem Kärtchen unter Umrechnung auf das Kalenderjahr.

Anwendung: 1) Die Karte ist eingerichtet, wenn eine Bussole mit ihrer Nord-Südrichtung an eine Gitterlinie - nicht Blattrandseite - gelegt wird und die Nadel auf den Abweichungswert einspielt. Oder: 2) Die Richtung der Magnetnadel erhält man durch Verbindung des in die Gradteilung am unteren Blattrande zu übertragenden Nadelabweichungswertes mit der Marke „M" am oberen Blattrande.

Man achte darauf, daß jeder Gitterstreifen seine eigene Gradteilung und den dazugehörenden „M"-Punkt hat.